

**Gemeindeamt Oberndorf i. Tirol**  
Bezirk Kitzbühel

Zahl: \_\_\_\_\_ 6

**Protokoll**

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, den 12. Dezember 2016 um 19,00 Uhr im Gemeindegeminschaftszimmer.

**Anwesende:**

Bgm. Hans Schweigkofler	GR Ritter Klaus
GV Mag. Sedlmayr Lydia	GR Ing. Thaler Gerhard
GR Trabi Sabine	GR Bachler Markus
GR Klingler Martin	GV Jöchel Reinhard
GR Lindner Michael	GR Daxer Christian
Vzbgm. Nothdurfter Hannes	GR Strobl Lukas
GR DI Hopfensperger Christian	
Jungl Benedikt (Ersatz-GR für GV Landmann Hansjörg)	
Schroll Maria (Ersatz-GR für GR Bombek Andreas)	

Ziepl Richard (Schriftführer)

**Entschuldigt:**

GV Landmann Hansjörg	GR Bombek Andreas
----------------------	-------------------

**Außerdem anwesend:**

7 Zuhörer

**Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des GR-Sitzungsprotokolls vom 18. 10. 2016
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte Ausschüsse:

** Jugendausschuss	am	20. 09. 2016
** Sozialausschuss	am	20. 10. 2016
** Raumordnungsausschuss	am	07. 11. 2016
** Vereins- und Sportausschuss	am	08. 11. 2016
** Bildungsausschuss	am	15. 11. 2016
** Vorstandssitzung	am	28. 11. 2016
5. Beschlussfassung über Anträge auf Ermäßigung Erschließungsbeiträge
6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgaben für Radwegasphaltierungen

7. Beratung und Beschlussfassung über Abschluss „Vorvertrag bzw. Tausch-, Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag“ mit Hirnsberger Christian im Rahmen Erweiterung Dorfbachgründe
8. Beratung und Beschlussfassung über Kameralisierung der Teilfläche 4628/2 gem. Vermessungsurkunde GZL. 43 325/15 von Vermessung Rieser Bauer. (Wegfläche für Errichtung Zufahrt zu den Dorfbachgründen über 4.389 m<sup>2</sup>)
9. **Der GR der Gemeinde Oberndorf hat in der Sitzung am 18. 10. 2016 folgende Auflagebeschlüsse betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. gefasst:**

**a.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 aufzulegen. (Hirnsberger Christian – Bodenfonds Tirol)

Der Entwurf Widmungsänderung im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“ vor.

**b.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) KG 82110 Oberndorf i. T. durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Hirnsberger Christian – WE).

Der Entwurf sieht die Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“ vor.

**c.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4.389 m<sup>2</sup>) KG 82110 Oberndorf i. T. durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Hirnsberger Christian – Gemeinde Oberndorf i. T.)

Der Entwurf sieht die Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4.389 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Verkehrsfläche gem. § 53 TROG 2016“ vor.

**Zu allen 3 Entwürfen sind innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben worden.**

**Daher kommen folgende Beschlussfassungen auf die Tagesordnung:**

**a.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung von Teilflächen der

Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“.

**b.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“.

**c.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4389 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Verkehrsfläche gem. § 53 TROG 2016“.

10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgaben für Sanierung des Lagergebäudes beim Tennisplatz.
11. Beratung und Beschlussfassung über Landwirtschaftsförderung 2016.
12. Beratung und Beschlussfassung über Sonderzahlungen 2016 für die Gemeindebediensteten.
13. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Planung bzw. Gestaltung Bucherbach im Rahmen der Errichtung der neuen Zufahrt zu den Dorfbachgründen.
14. Beratung und Beschlussfassung bzw. Festsetzung des Haushaltsplanes (Voranschlages) für das Jahr 2017 und der mittelfristigen Finanzpläne 2018 bis 2021.

Der Entwurf des Voranschlages 2017 und die Zusammenstellungen zu den mittelfristigen Finanzplänen 2018 bis 2021 wurden an Bgm. Hans Schweigkofler, Vzbgm. Nothdurfter Hannes, GV Jöchel Reinhard und GR DI Hopfensperger Christian gem. § 93 TGO 2001 i.d.g.F. ausgefolgt. Den einzelnen GR wird mit der Einladung die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben übermittelt. (Dieses wird dem Original des Sitzungsprotokolls angeschlossen).

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### **Vertraulicher Teil:**

16. Pachtangelegenheit

Beginn der Sitzung: \_\_\_\_\_ 19,00 Uhr

### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Hans Schweigkofler begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Leistung des Amtsgelöbnisses gem. § 28 TGO 2001 in die Hand des Bürgermeisters:**

Der Text des Amtsgelöbnisses gem. § 28 TGO 2001 i.d.g.F. wird von Ziepl vorgetragen und von Schroll Maria und Jungl Benedikt wiederholt.

Ersatz-GR Schroll Maria und Jungl Benedikt leisten in die Hand des Bgm. das Amtsgelöbnis wie folgt:

In Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuführen und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

## 2. Genehmigung des GR-Sitzungsprotokolls vom 18. 10. 2016

**Auf Antrag des Bgm. wird das Sitzungsprotokoll vom 18. 10. 2016 einstimmig genehmigt und unterfertigt.**

## 3. Berichte des Bürgermeisters:

### a.) **Budget-Sitzung Abwasserverband:**

\*\* Hat bereits stattgefunden.

\*\* Die Speiserestaufbereitung bringt p. a. ca. € 100.000,-- Stromkostensparnis.

### b.) **Budgetsitzungen Schulsprengel:**

\*\* Haben bereits stattgefunden.

### c.) **Budgetsitzung TKV (Tierkörperverwertung):**

\*\* Hat bereits stattgefunden.

**Die anderen Verbandssitzungen folgen nächst Woche.**

### d.) **Anschaffung neues Feuerwehrfahrzeug**

\*\* Er war heute mit FW-Kdt. Landmann bei LHStv. Geisler.

\*\* Die Anschaffungskosten betragen mitsamt Stromerzeuger brutto rund € 200.000,--

\*\* Die Förderzusage beträgt 40 % für das Fahrzeug (= 68.000,--), der Stromerzeuger soll zur Gänze aus Mitteln des Katastrophenfonds getragen werden. Bedingte Zusage - Beschlussfassung der Landesregierung noch nötig.

\*\* Dafür soll jedoch das alte Fahrzeug schenkungsweise auf das Land übergehen. Es gibt dort eine Kooperation mit Mazedonien, Serbien . . . . ., die damit unterstützt werden.

\*\* Aufgrund der Anschaffungskosten (über 100.000,--) muss eine Ausschreibung erfolgen.

\*\* Diese soll über GemNova erfolgen, da diese damit Erfahrungen hat.

\*\* Die Kosten für die Ausschreibung betragen 2 % von der Bruttoanschaffungskosten, welche jedoch grundsätzlich auf den Anbieter bzw. Lieferanten überwältzt werden.

**Auf Antrag des Bgm. wird der TO-Punkt „Beschlussfassung über Beauftragung der GemNova mit der Ausschreibung des neuen FW-Fahrzeuges“ aus Dringlichkeitsgründen einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.**

**Weiters beschließt der GR in der Folge einstimmig die Beauftragung der GemNova mit der Ausschreibung.**

## 4. Berichte Ausschüsse:

** Jugendausschuss	am	20. 09. 2016
** Sozialausschuss	am	20. 10. 2016
** Raumordnungsausschuss	am	07. 11. 2016
** Vereins- und Sportausschuss	am	08. 11. 2016
** Bildungsausschuss	am	15. 11. 2016
** Vorstandssitzung	am	28. 11. 2016

\*\* Der Bgm. bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die Aktivitäten.

- \*\* Maßgebliche Punkte, die vom GR zu beschließen sind, sind in der Folge jeweils auf der Tagesordnung der GR-Sitzung enthalten.
- \*\* Daher wird heute und künftig auf die Berichte verzichtet.
- \*\* Die jeweiligen Protokolle liegen im Amt auf und können von den Gemeinderäten eingesehen werden.

## 5. Beschlussfassung über Anträge auf Ermäßigung Erschließungsbeiträge

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig folgende Ermäßigungen von Erschließungskosten:**

Vorschreibung vom 22. 11. 2016 (Edenhauser Peter) über	€ 1.372,59
Für Sockelbetrag € 750,-- keine Ermäßigung	
Für € 622,59 60 % Ermäßigung	<b>= Rückzahlung € <u>373,55</u></b>
Vorschreibung vom 26. 05. 2015 (Peter und Barbara Klingler)	€ 4.566,84
Für Sockelbetrag € 750,-- keine Ermäßigung	
Für € 3.816,84 30 % Ermäßigung	<b>= Rückzahlung € <u>1.145,05</u></b>

## 6. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgaben für Radwegasphaltierungen

**Bgm.:**

Laut Kostenschätzung kostet die Asphaltierung Radwege

- a.) beginnend kurz nach Fußballplatz bis Lindern ca. brutto € 70.000,-- und
- b.) beginnend kurz vor Watschenbachbrücke (Bereich neuer Stall Schroll) bis Radwegbrücke über die Ache ca. brutto € 90.000,--.
- c.) Radwegbrücke bis Zufahrt Egger ca. brutto € 60.000,--

- \*\* Die Förderung zu a.) beträgt 50 %
- \*\* Die Förderung zu b.) beträgt 60 %
- \*\* Die Förderung zu c.) beträgt 50 %, eventuell auch 60 %

- \*\* Bei a.) sind ca. 60 % ab Fußballplatz asphaltiert – die Einmessung erfolgt danach. Für den restlichen Teil stehen die Grenzen nicht fest bzw. konnten nicht vereinbart werden.
- \*\* Bei b.) ist die Asphaltierung durchgeführt.
- \*\* Bei c.) sollte noch heuer die Asphaltierung erfolgen. Nachdem hier erst eine naturschutzrechtliche Bewilligung eingeholt werden musste, konnte die Asphaltierung nach deren Vorliegen aufgrund des Frostes nicht mehr erfolgen und muss auf Frühjahr verschoben werden. Ein Teil dieses Teilstückes liegt auf Gemeindegebiet St. Johann.

\*\* Die Beteiligung des TV ist noch endgültig zu verhandeln.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Ausgaben für Asphaltierung**

**Zu a.) 70.000,-- abzüglich Förderung**

**Zu b.) 90.000,-- abzüglich Förderung**

**Zu c.) 60.000,-- abzüglich Förderung und Anteil der Marktgemeinde St. Johann.**

## 7. Beratung und Beschlussfassung über Abschluss „Vorvertrag bzw. Tausch-, Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag“ mit Hirnsberger Christian im Rahmen Erweiterung Dorfbachgründe

**Bgm.:**

- \*\* Der Vertrag liegt unterfertigt vor.

\*\* Es erfolgt die Information über die einzelnen Punkte lt. Vertrag. (Kopie des Vertrages wird dem Original des Sitzungsprotokolls angeschlossen).

**Jöchl:**

\*\* Wird die Straße nach Vermessung (Fixierung mit einer endgültigen Breite von 5,50 Meter) von der Kurve nördlich der neuen Siedlung bis Hof Brugger nun verbreitert?

**Bgm.:**

\*\* Es wird nur endgültig die Grenze fixiert, eine Verbreiterung ist nicht vorgesehen.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Genehmigung des vorliegenden Vorvertrages bzw. Tausch-, Kauf- und Dienstbarkeitsvertrages zwischen Hirnsberger Christian und der Gemeinde Oberndorf i. T. (Eine Kopie des unterfertigten Vertrages wird dem Original des Sitzungsprotokolls angeschlossen).**

**8. Beratung und Beschlussfassung über Kameralisierung der Teilfläche 4628/2 gem. Vermessungsurkunde GZL. 43 325/15 von Vermessung Rieser Bauer. (Wegfläche für Errichtung Zufahrt zu den Dorfbachgründen über 4.389 m<sup>2</sup>)**

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR mit 14 : 1 Stimmen die Inkameralisierung der Teilfläche 4628/2 gem. Vermessungsurkunde GZL. 43 325/15 von Vermessung Rieser Bauer (Wegfläche über 4.389 m<sup>2</sup> abzweigend von der Josef-Hager-Straße zum neuen Siedlungsgebiet „Erweiterung Dorfbachsiedlung“) mit Übertragung in EZ 333 (Öffentliches Gut Straße).**

**9. Der GR der Gemeinde Oberndorf hat in der Sitzung am 18. 10. 2016 folgende Auflagebeschlüsse betreffend Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. gefasst:**

**a.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 aufzulegen. (Hirnsberger Christian – Bodenfonds Tirol)

Der Entwurf Widmungsänderung im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“ vor.

**b.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) KG 82110 Oberndorf i. T. durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Hirnsberger Christian – WE).

Der Entwurf sieht die Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“ vor.

**c.)** Gem. § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101/2016, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 –

*TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Ortner Erich ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberndorf i. T. im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4.389 m<sup>2</sup>) KG 82110 Oberndorf i. T. durch vier Wochen hindurch vom 21. 10. 2016 bis 21. 11. 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. (Hirnsberger Christian – Gemeinde Oberndorf i. T.)*

*Der Entwurf sieht die Widmungsänderung im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4.389 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Verkehrsfläche gem. § 53 TROG 2016“ vor.*

**Zu allen 3 Entwürfen sind innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben worden.**

**Daher kommen folgende Beschlussfassungen auf die Tagesordnung:**

**a.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“.

**b.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“.

**c.)** Gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4389 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Verkehrsfläche gem. § 53 TROG 2016“.

**Nachdem zu allen 3 Entwürfen innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wurde, beischließt**

**a.) der GR auf Antrag des Bgm. mit 14 : 1 Stimmen gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung von Teilflächen der Grundstücke 4713, 4714/1 und 4628 im Gesamtausmaß von 12.668 m<sup>2</sup> von derzeit „Freiland“ in Bauland „Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“. (Hirnsberger Christian – Bodenfonds Tirol).**

**b.) der GR auf Antrag des Bgm. mit 14 : 1 Stimmen gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4714/1 (Teilfläche über 2.000 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Bauland Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016“. (Hirnsberger Christian – WE).**

**c.) der GR auf Antrag des Bgm. mit 14 : 1 Stimmen gem. § 113 Abs. 3 iVm § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Änderung der Flächenwidmung im Bereich des Grundstückes 4628 (Teilfläche über 4.389 m<sup>2</sup>) von derzeit „Freiland“ in „Verkehrsfläche gem. § 53 TROG 2016“. (Hirnsberger Christian – Gemeinde Oberndorf i. T.).**

## **10. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgaben für Sanierung des Lagergebäudes beim Tennisplatz.**

### **Bgm.:**

\*\* Lt. vorliegender Zusammenstellung wird die Sanierung des Lagergebäudes beim Tennisplatz inclusive Sanierung Dach ca. brutto 10.000,-- kosten.

\*\* Zusätzlich einer Eigenleistung des Tennisclubs von ca. brutto 6.250,--.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Übernahme der Sanierungskosten von ca. brutto € 10.000,--.**

## **11. Beratung und Beschlussfassung über Landwirtschaftsförderung 2016.**

### **Bgm.:**

\*\* Informiert, dass sich Förderung aus ehemaliger Verpflichtung der Gemeinde, einen Gemeindestier zu halten und in der Folge des Besamungszuschusses ableitet.

\*\* Beträgt € 16.000,--

\*\* Auszahlung erfolgt nach Großvieheinheiten.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Auszahlung der Landwirtschaftsförderung für 2016.**

## **12. Beratung und Beschlussfassung über Sonderzahlungen 2016 für die Gemeindebediensteten.**

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig (mit Stimmenthaltung Trabi Sabine) die Auszahlung des zusätzlichen Weihnachtsgeldes von gesamt € 2.754,-- für das Jahr 2016.**

## **13. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergabe Planung bzw. Gestaltung Bucherbach im Rahmen der Errichtung der neuen Zufahrt zu den Dorfbachgründen.**

### **Bgm.:**

- Wird seitens BBA Kufstein, DI Rottler, gewünscht.
- Das nachverhandelte Anbot von Wasser&Umwelt Forstenlechner lautet auf brutto € 7.800,--.
- Es ist eine naturschutzrechtliche Verhandlung nötig.
- Die Einreichunterlagen sind im Anbot dabei.
- Förderansuchen an Naturschutzfonds möglich.

### **Hopfensperger:**

- Entlang des Bucherbaches soll keine Bepflanzung erfolgen, er ist dagegen.

### **Daxer:**

- Man soll sich auch den Bereich von der Josef-Hager-Straße Richtung Ache ansehen.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR einstimmig die Auftragsvergabe der Planung bzw. Gestaltung Bucherbach im Rahmen der neuen Zufahrt zu den Dorfbachgründen an Wasser&Umwelt Forstenlechner zum Anbotspreis von brutto € 7.800,--.**



#### **14. Beratung und Beschlussfassung bzw. Festsetzung des Haushaltsplanes (Voranschlages) für das Jahr 2017 und der mittelfristigen Finanzpläne 2018 bis 2021.**

Der Entwurf des Voranschlages 2017 und die Zusammenstellungen zu den mittelfristigen Finanzplänen 2018 bis 2021 wurden an Bgm. Hans Schweigkofler, Vzbgm. Nothdurfter Hannes, GV Jöchel Reinhard und GR DI Hopfensperger Christian gem. § 93 TGO 2001 i.d.g.F. ausgefolgt. Den einzelnen GR wird mit der Einladung die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben übermittelt. (Dieses wird dem Original des Sitzungsprotokolls angeschlossen).

**Der Entwurf des Voranschlages 2017 sowie die mittelfristigen Finanzpläne 2018 bis 2021 haben vom 21. 11. 2016 bis 06. 12. 2016 aufgelegt (Kundmachung angeschlagen am 11. 11. 2016 und abgenommen am 07. 12. 2016). Es wurden hierzu keine Einwendungen erhoben.**

##### **Bgm.:**

- Lässt die einzelnen maßgeblichen Ausgaben und Einnahmen von Ziepl vortragen.

##### **Schroll:**

- Sind die veranschlagten Beträge fix und wer kann über Ausgaben entscheiden?

##### **Bgm.:**

- Im Rahmen der fixierten Beträge ist Bgm. mit Verwaltung zuständig.
- Jedoch Höchstaussgaben nur bis 5 % der Gesamthaushaltssumme.

##### **Hopfensperger:**

- Zu Bezeichnung „Knappenprojekt“:  
\*\* Ist dies dann rein auf die Bezeichnung bezogen?  
\*\* Ist abgeklärt, wer Betreuung macht usw.?

##### **Bgm.:**

- Wurde im Vorstand besprochen .
- Soll über TV laufen.
- TV will nach Möglichkeit „Spartan“ includieren.

##### **Vzbgm.:**

- Kommt das Höfebuch 2017 heraus?

##### **Bgm.:**

- Dr. Wido Sieberer ist dzt. beim Korrekturlesen.

**Auf Antrag des Bgm. beschließt der GR mit 15 : 0 Stimmen (einstimmig) das Budget 2017 (den Voranschlag 2017)**

mit Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von	€	5.723.800,-- und
Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von	€	5.723.800,-- sowie
mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von	€	806.000,-- und
Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von	€	806.000,--

##### **sowie den mittelfristigen Finanzplan 2018**

mit Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von	€	5.118.900,-- und
Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von	€	5.118.900,-- sowie
mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,-- und
Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,--

**den mittelfristigen Finanzplan 2019**

mit Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von	€	5.358.700,-- und
Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von	€	5.358.700,-- sowie
mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,-- und
Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,--

**den mittelfristigen Finanzplan 2020**

mit Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von	€	5.157.700,-- und
Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von	€	5.157.700,-- sowie
mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,-- und
Ausgaben im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,--

**den mittelfristigen Finanzplan 2021**

mit Einnahmen im Ordentlichen Haushalt von	€	5.186.200,-- und
Ausgaben im Ordentlichen Haushalt von	€	5.286.200,-- sowie
mit Einnahmen im Außerordentlichen Haushalt von	€	0,-- und
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt von	€	0,--

**15. Anträge, Anfragen und Allfälliges****Schulgestühl:****Vzbgm.:**

- Wenn jemand gebrauchtes Schulgestühl (Tische und Stühle) brauchen kann, bitte melden.

**Nikolauseinzug:****Jöchl:**

- Bedankt sich für Zurverfügungstellung Gemeindevorplatz, Pavillon, Strom usw.

**Platz um Kriegerdenkmal:****Hopfensperger:**

- Der gelbe Bitumenplatz ist ein Fehler, ein Wahnsinn.

**Bgm.:**

- Wurde in Abstimmung mit dem Denkmalamt so ausgeführt.
- Nach Fertigstellung bzw. Gestaltung soll der Platz zum Aufenthalt einladen.

**Thaler:**

- Es fehlt noch die endgültige Gestaltung.
- Handelt sich nicht um Bitumen, sondern um eine halbstarre Deckschicht (Hartfließmörtel auf Zementbasis).

## **Überdachung Gemeindevorplatz:**

### **Hopfensperger:**

- Anfrage betreffend aktuellem Stand.

### **Bgm.:**

- Lydia hat Angebote eingeholt.
- Prüfung über Bauausschuss.
- Gesamt gesehen nicht einfach, dass zu den verschiedenen Strukturen bzw. Dachformen in Verbindung mit dem Pavillon etwas passt.

## **Vertraulicher Teil:**

16. Pachtangelegenheit

**Siehe separates vertrauliches Protokoll.**

**Der Punkt 3.d.) wird gem. § 35 Abs. 3 TGO 2006 aus Dringlichkeitsgründen einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt.**

Ende der Sitzung:

20,40 Uhr

.....  
Bgm. Hans Schweigkofler

.....  
Schriftführer Richard Ziepl

.....